

PRESSEINFORMATION

30. JANUAR 2017/ 2 SEITEN

KLOSTER MAULBRONN: SONDERFÜHRUNG AM 5. FEBRUAR 2017

Kloster Maulbronn

Sonderführung „Klösterliches Brauchtumsgebäck“ am 5. Februar

„Mariä Lichtmess“ – das ist ein alter kirchlicher Feiertag. Traditionell steht er am 2. Februar im Kalender. Seine Bedeutung ist heute fast ganz verloren. Eine Sonderführung am 5. Februar im UNESCO-Denkmal Kloster Maulbronn erinnert an den Festtag und an andere Bräuche im Kirchenjahr, die einst den Alltag prägten. Zum Abschluss des Rundgangs durch Wirtschaftshof und Klausur lernen die Gäste traditionsreiches Gebäck kennen, das einst zum festen Brauch im Jahreslauf gehörte – etwa den Bohnenkuchen und Fastenbrezeln.

ALTER FEIERTAG IM KIRCHENJAHR

„Mariä Lichtmess“ ist seit jeher der Tag, an dem vielerorts traditionell die Weihnachtszeit endete: Bis 1929 war der 2. Februar sogar ein offizieller Feiertag. Im Laufe der Zeit sind die Bedeutung des Festes ebenso wie die Bräuche, die sich um das Kirchenfest entwickelt hatten, verloren gegangen. Eigentlich ist der Tag der „Darstellung des Herrn“ gewidmet: Die biblische Erzählung im Lukasevangelium berichtet von der Präsentation des Jesusknaben im Tempel vor Simeon und der Prophetin Hanna, die erkennen, dass Jesus kein gewöhnliches Kind ist und ihn als den Erlöser Israels preisen. An den einstigen Reichtum der jahreszeitlichen Bräuche erinnert eine Führung am 5. Februar in Kloster Maulbronn.

1/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2016 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.kloster-maulbronn.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEINFORMATION

30. JANUAR 2017/ 2 SEITEN

KLOSTER MAULBRONN: SONDERFÜHRUNG AM 5. FEBRUAR 2017

REICHE BRAUCHTUMSTRADITION

Am Sonntag, den 5. Februar, führt Angelika Braun ihre Gäste durch die Bereiche der klösterlichen Wirtschaft im Klosterhof – eine Besonderheit im UNESCO-Denkmal, wo sich auch diese Gebäude in seltener Vollständigkeit erhalten haben. Anschließend geht's in die Klausur des Klosters, den Bereich, den einst nur die Mönche betreten durften. Dabei geht es auch um Traditionen und Bräuche im Kirchenjahr – und zum Abschluss kann bei einer Kaffeerrunde im gemütlichen Eselsstall Backwerk mit Geschichte probiert werden. Beispielsweise der Bohnenkuchen, den es traditionell zu Dreikönig gab, oder Fastenbrezeln, die schon auf die bald beginnende Fastenzeit nach Aschermittwoch hinweisen.

SERVICE UND INFORMATION

KLÖSTERLICHES BRAUCHTUMSGEBÄCK

Sonderführung mit Angelika Braun

Sonntag, 5. Februar 2017 um 14.00 Uhr

Preis: 21,00 €pro Person

ANMELDUNG & PROGRAMM

Für die Sonderführung mit begrenzter Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung **bis spätestens Freitag** unbedingt erforderlich unter Tel. +49(0) 70 43 92 66 10.

Das Programm mit allen Sonderführungen in Kloster Maulbronn ist an der Klosterkasse, im Internet unter www.kloster-maulbronn.de oder über das Info-Telefon der Staatlichen Schlösser und Gärten +49(0) 72 51/74-27 70 erhältlich. Der Versand der Prospekte ist kostenlos.

WWW.KLOSTER-MAULBRONN.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

2/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2016 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.kloster-maulbronn.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).